

Zweiter Nachtrag zu dem Verzeichnisse der im Botanischen Garten zu Berlin beobachteten Ustilagineen und Uredineen.

Von

P. Magnus.

(Vergl. Abhandlungen Jahrg. XXIX (1887) S. 5—12.)

Seit der ersten Veröffentlichung sind wieder, namentlich durch Herrn P. Sydow, einige Ustilagineen und Uredineen im Berliner Botanischen Garten gefunden worden, die bisher dort nicht beobachtet worden waren. Da es ein grosses Interesse hat möglichst vollständig die Arten, die an der beschränkten Localität auftreten, zu kennen, da es noch besonders wichtig ist zu verfolgen, auf welchen Wirtspflanzen unsere einheimischen Arten im Botanischen Garten auftreten, gebe ich hier diesen Nachtrag. Die Nummern, unter denen die Arten aufgeführt sind, beziehen sich auf die citirte Mitteilung. Die neuen bisher noch nicht beobachteten Arten werden ohne Rücksicht auf die systematische Stellung unter neuen Nummern aufgeführt.

3c. E. Rostrup hat in: Nogle Undersøgelser angaaende *Ustilago Carbo* (Overs. over d. K. D. Vidensk. Selsk. Forh. 1890) diese Art nach den Verschiedenheiten der Sporenkeimung in 5 Arten zerteilt, von denen 4 im Berliner Botanischen Garten gesammelt sind:

a) *U. Avenae* (Pers.) Rostr. auf *Avena sativa*, *A. tatarica* und *A. tatarica* var. *nigra* P. Mgns.

β) *U. Tritici* (Pers.) Rostr. auf *Triticum vulgare* P. Mgns.

γ) *U. Jensenii* Rostr. auf *Hordeum distichum* Juli 1887 P. Mgns.

δ) *U. perennans* Rostr. auf *Arrhenatherum elatius* P. Mgns.

5b. *U. violacea* (Pers.) auf *Silene maritima* 1887/88 P. Sdw. (Mycotheca Marchica No. 2320).

7b. *U. receptaculorum* (DC.) auf *Scorzonera humilis* ist jetzt zu bezeichnen als *U. Scorzonerae* (Alb. et Schwein.) Schroet., da Schroeter mit Recht in der Kryptogamen-Flora von Schlesien Bd. III S. 274 die *Ustilago* auf *Scorzonera* von der auf *Tragopogon* als Art unterscheidet und abtrennt.

9b. Boudier hat mit Recht in Société mycologique de France Tome III 1887 p. 150 die auf *Veronica hederifolia* wachsende *Schroeteria* als

- eigene Art von der auf den anderen *Veronica*-Arten wachsenden unterschieden auf Grund der geringen Grösse der Sporen, ihres leichten Auseinanderfallens im reifen Zustande, und weil der Pilz nur im Funiculus des Samens auftritt. Ich kann das auf Grund vorgenommener Nachuntersuchung für die Berliner Pflanze bestätigen. Boudier, der die durch die Algengattung *Geminella*, die Turpin schon 1828 aufgestellt hatte, notwendig gewordene Aenderung des Namens in *Schroeteria* Wint. nicht zu acceptiren scheint, nannte sie l. c. *Geminella Decaisneana* Boudier. Da aber die Gattungsbezeichnung *Schroeteria* Wint. nunmehr angenommen werden muss, so muss sie in unserer Liste unter dem Namen *Schroeteria Decaisneana* (Boud.) Magnus aufgeführt werden.
- 12b. *Uromyces Rumicis* (Schum.) auf *Rumex arifolius* September 1887. P.Sdw.; auf *R. stenophyllus* September 1887 P.Sdw.; auf *R. salicifolius* August 1888 P.Mgns.; auf *R. maritimus* August 1889 P.Sdw.; auf *R. crispus* August 1889 P.Sdw.; auf *R. dentatus* August 1889 P.Sdw.
- 23c. *Puccinia Malvacearum* Mont. auf *Lavatera plebeja* Juli 1887 P.Mgns.
- 28b. *P. Iridis* (DC.) auf *Iris gracilis* September 1887 P.Sdw.; auf *I. virginiana* August 1887 P.Sdw.
- 30b. *P. Tanacetii Balsamitae* (DC.) auf *Pyrethrum tanacetifolium* September 1887 P.Sdw. Sydow hat diesen Pilz in seiner Mycotheca Marchica No. 1618 als *Puccinia Tanacetii* DC. ausgegeben. Da aber die Teleutosporen in der Mitte kaum eingeschnürt, am Grunde nur abgerundet (nicht verschmälert), am Scheitel nur verdickt (nicht stark verdickt kappenförmig) und der Stiel derselben oft kurz ist, kann ich sie nur für *P. Tanacetii Balsamitae* (DC.) erklären, deren Auftreten auf dieser Wirtspflanze sehr interessant ist und wahrscheinlich im Berliner Botanischen Garten selbst von *Tanacetum Balsamita* aus sich vollzogen hat.
- 35b. *P. Porri* (Sdw.) auf *Allium sphaerocephalum* August 1888 P.Mgns.; auf *A. globosum* August 1889 P.Sdw.
- 36b. *P. Asparagi* DC. auf *Asparagus caspicus* September 1887 P.Sdw.; auf *A. maritimus* September 1887 P.Sdw.
- 39b. *P. flosculosorum* (Alb. et Schwein.) (= *P. Hieracii* [Schum.]) auf *Centaurea atrata* August 1888 P.Sdw.; auf *C. Endressii* October 1889 P.Sdw.; auf *Leontodon hastilis* August 1888 P.Mgns.; auf *Hieracium cornigerum* August 1888 P.Sdw.; auf *Kalbfussia Mülleri* Schultz Bip. September 1889 P.Sdw.
- 44b. *P. graminis* Pers. auf *Elymus Engelmanni* September 1887 P.Sdw.; auf *E. striatus* A.Rehder; auf *E. sabulosus* A.Rehder. — In der Mycotheca Marchica No. 218 hat Sydow diese Art laut Angabe der Etikette auf *Leersia oryzoides* aus dem Berliner Botanischen

Garten ausgegeben. An meinem Exemplare ist aber die Wirtspflanze *Triticum repens*.

- 45b. *P. Rubigo vera* (DC.) 1. das Aecidium auf *Anchusa ochroleuca* August 1888 P.Sdw. 2. Uredo und Puccinia auf *Hierochloa borealis* September 1889 P.Sdw.; auf *H. australis* September 1887 P.Sdw.
- 47b. *P. Poarum* Niels. auf *Poa Kitabelii* Juni 1887 P.Sdw.; auf *P. pratensis* Juni 1887 P.Hgs.
- 72b. *Aecidium Mespili* DC. auf *Crataegus grandiflorus* August und September 1887.
73. *Melampsora Circaeae* (Schum.) Wint. P.Hgs. 1887 auf aus dem Tiergarten bei Berlin gehaltenen Exemplaren der *Circaea Lutetiana* L. 30. September 1887 P.Hgs.; auf *C. intermedia* Ehrh. Juni 1889 P.Sdw. (in P. Sydow Uredineen No. 137 als auf *C. Lutetiana* ausgegeben).
74. *Puccinia Liliacearum* Duby auf *Ornithogalum umbellatum* Mai 1888 P.Sdw. Sie wurde von P. Sydow von dieser Localität in der Mycotheca Marchica No. 2022 als *Uromyces Ornithogali* (Wallr.) fälschlich ausgegeben.
75. *Doassansia punctiformis* (Niessl) Schroet. (= *D. Niesslii* de Toni in Journal of Mycology IV. p. 17) auf *Butomus umbellatus* August 1888 P.Sdw. Da Niessl bereits 1872 in seinen „Beiträgen zur Kenntnis der Pilze“ S. 16 diese Art als *Protomyces punctiformis* beschrieben hat, so muss dieser Speciesname beibehalten werden, gleichgiltig in welche Gattung man den Pilz stellt. Gehört nun dieser Pilz zur Gattung *Doassansia*, so muss der Name der von Winter in der Revue mycologique 1886 p. 207 aufgestellten *D. punctiformis* auf *Lythrum Hyssopifolia* aus Melbourne umgeändert werden und will ich dieselbe *Doassansia Winteriana* P. Magns. zum Andenken des Verstorbenen nennen.
76. *P. Bistortae* DC. auf *Polygonum Bistorta* 29. September 1889 P.Hgs.
77. *P. Lampsanae* (Schultz) Schroet., Aecidium und Uredo auf *Lampsana communis* 30. April 1890 P. Magns.
78. *Chrysomyxa Rhododendri* (DC.) dBy. auf dem frisch eingeführten *Rhododendron hirsutum* in dem neuen Alpinum des Botanischen Gartens 1. Mai 1890 P.Hgs.
79. *Uromyces Schroeteri* de Toni (= *U. verruculosus* Schroet.), die Uredo auf den im Garten cultivirten *Silene Morisii*, *S. trinervia*, *S. vesiculifera* und *S. apetala* September 1889 P.Sdw. Die Uredosporen ähneln sehr denen, die auf *Melandryum album* so häufig auftreten, von denen Schroeter in seinem *Uromyces verruculosus* die dazu gehörigen Teleutosporen nachgewiesen hat. Wie bei dieser Art, sind sie braun, von länglich-ovaler Gestalt, mit kleinen zarten Stacheln besetzt und haben drei Keimporen, die

etwas näher dem oberen Pole liegen. Ich kann sie daher — wenigstens einstweilen, — trotzdem die Nährpflanzen nicht gerade sehr nahe dem *Melandryum album* verwandt sind und trotz der wesentlich anderen, namentlich weit starrereren, durchaus nicht weich krautartigen Beschaffenheit des Laubes derselben — nicht von dem Uredo des *Uromyces Schroeteri* de Toni spezifisch abtrennen. Da die Stengel dieser einjährigen Arten nach der Samenreife ausgerissen und weggeworfen wurden, wurden vielleicht deshalb die Teleutosporienlager nicht angetroffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Magnus Paul Wilhelm

Artikel/Article: [Zweiter Nachtrag zu dem Verzeichnisse der im Botansichen Garten zu Berlin beobachteten Ustilagineen und Uredineen. 251-254](#)